

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	08.11.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan und Stellenplan 2017 des Amtes für Geoinformation und Kataster

Betroffene Produktgruppe

11 09 03 Vermessung, Erhebung u. Führung von Geobasisdaten
11 09 04 Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement
11 09 06 Grundstückswertermittlung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2017 mit den Plandaten für die Jahre 2017 bis 2020 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe 11.09.03 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 662.318 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.777.468 €;

Produktgruppe 11.09.04 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 52.479 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 782.762 €;

Produktgruppe 11.09.06 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 127.104 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 520.176 €

wird zugestimmt.

2. Den **Teilfinanzplänen A** der

Produktgruppe 11.09.03 im Jahr 2017 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 500 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 47.462 €;

Produktgruppe 11.09.04 im Jahr 2017 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 2.250 €;

wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.09.03 und 11.09.06 für den Haushaltsplan 2017 wird zugestimmt.

4. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.09.03 – Vermess., Erheb. u. Führung Geobasisdaten -,
11.09.04 – Geoinformationsdienste, – datenmanagement – und
11.09.06 – Grundstückswertermittlung -

wird zugestimmt.

5. Dem **Stellenplan 2017** für das Amt für Geoinformation und Kataster wird zugestimmt.

Begründung:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2017 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2018 – 2020.

Aufgrund der hohen Fehlbeträge in der Ergebnisplanung ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Die haushalterischen Wirkungen des HSK mit den Konsolidierungsmaßnahmen des Jahres 2016 sind im Haushaltsplan 2016 berücksichtigt. Die haushalterischen Wirkungen des HSK mit den Konsolidierungsmaßnahmen für die Jahre von 2017 – 2020 sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2017 bis zum Finanzplanungsjahr 2020 berücksichtigt. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen des Amtes für Geoinformation und Kataster sind im Haushaltsplan 2017, Band I – Haushaltssicherungskonzept - unter den lfd. Nrn. 157 – 168 dargestellt.

Im Rahmen seiner Open-Data-Initiative hat das Land Nordrhein-Westfalen die *Verordnung zur Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten vom 08.08.2016 (GV.NRW. 2016 S. 679 ff.)* erlassen, mit der die Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in NRW und die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landvermessung und das Liegenschaftskataster in NRW geändert werden. Als Folge der Änderungen, die ab 01.01.2017 in Kraft treten, sind zukünftig die Einsichtnahme in Geobasisdaten und in Informationen der amtlichen Grundstückswertermittlung in den Diensträumen der Behörde oder mittels spezieller Darstellungsdienste sowie die Nutzung von Suchdiensten für jedermann (unter Beachtung des Datenschutzes) kostenfrei. Kostenpflichtig bleiben die Leistungen und die Produkte / Dokumente, die durch menschliche Arbeitskraft erzeugt werden.

Die weitgehende Kostenfreiheit der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters hat

erhebliche Auswirkungen auf die Erträge aus der Bereitstellung und den Vertrieb dieser Daten. In den Produktgruppe 11 09 03 und 11 09 04 werden die Mindererträge auf 105.000 € / Jahr ab 2017 geschätzt.

Im Gegenzug, zur teilweisen Kompensation der Erträgeausfälle beim Geodatenvertrieb, werden mit der o.g. Verordnung die Gebühren für die Übernahme von Teilungsvermessungen in das Liegenschaftskataster erhöht und eine neue Gebühr für die Übernahme von Grenzvermessungen in das Liegenschaftskataster eingeführt. Weiterhin werden die Gebühren für schriftliche Auszüge aus dem Liegenschaftskataster und schriftliche Katasterdokumente erhöht. Die Mehrerträge werden auf 45.000 € / Jahr ab 2017 geschätzt, so dass im Saldo ein Minderertrag von ca. 60.000 erwartet wird.

Die Kompensation bei den Übernahmegebühren und den Gebühren für schriftliche Auszüge macht bei den einzelnen kommunalen Katasterbehörden in NRW (Kreise und kreisfreie Städte) zwischen 20% und 40% der Erträgeausfälle bei den Gebühren für die Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters aus.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.03 Vermess., Erheb. u. Führung Geobasisdaten (Haushaltsplan Band II Seiten 926 – 935):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Hierin ist die Auflösung des Sonderpostens aus der Allgemeinen Investitionspauschale des Landes enthalten.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Hierin sind die Entgelte für die vermessungstechnischen Dienstleistungen und für die Fortführung des Liegenschaftskatasters enthalten.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Amt für Geoinformation und Kataster, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist. Hauptaufwendungspositionen sind darin die Mieten für den IBB von 623.709 € und den ISB von 298.368 €.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Hierbei handelt es sich um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Zusätzlich zu den Erträgen aus Leistungen für Dritte und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld, dargestellt im Haushaltsplanentwurf als Ergebnis 2015, sind in dem Jahr auch Vermessungs- und Katasterdienstleistungen für städtische Ämter im Umfang von 259.802 € erbracht worden. Dafür sind aber keine Erträge gebucht worden, da seit Einführung des NKF keine internen Verrechnungen mehr für diese Leistungen erfolgen. Der Ressourcenverbrauch für die erbrachten Leistungen für die Ämter ist aber in den Aufwendungen der Produktgruppe enthalten.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um die Ersatzbeschaffung eines Tachymeters mit Zubehör für den Abteilung 620.2 und die Ersatzbeschaffung vermessungstechnischen Zubehörs und Werkzeugs (GWG) für den vermessungstechnischen Außendienst, die als Arbeitsmittel für den Dienstbetrieb erforderlich sind.

Weiterhin handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Büro- und Geschäftsausstattung (GWG) und von BGA Festwerten, die als Arbeitsmittel bzw. für eine ergonomische Ausstattung der Bildschirmarbeitsplätze für eine älter werdende und in ihrer Gesundheit beeinträchtigte Belegschaft erforderlich sind.

Erläuterungen zu den speziellen Bewirtschaftungsregeln:

Die spezielle Bewirtschaftungsregel in der Produktgruppe 11.09.03 dient der gezielten Weiterentwicklung des Geodatenportals.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.04 Geoinformationsdienste, -datenmanagement (Haushaltsplan Band II Seiten 936 - 944):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Hierin ist die Auflösung des Sonderpostens aus der Allgemeinen Investitionspauschale des Landes enthalten.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Hierin sind die Entgelte für die Katasterauszüge, aus dem Verkauf von Karten, Luftbildern, dem Stadtplan und für kartographische Dienstleistungen enthalten.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Amt für Geoinformation und Kataster, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist. Hauptaufwendungspositionen sind darin die Mieten für den IBB von 91.058 € und den ISB von 75.043 €.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Hierbei handelt es sich um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):
Erläuterungen dazu siehe Teilergebnisplan 11.09.03.

Zusätzlich zu den Erträgen aus Leistungen für Dritte und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld, dargestellt im Haushaltsplanentwurf als Ergebnis 2015, sind in dem Jahr auch kartografische und Geodaten-Dienstleistungen für städtische Ämter im Umfang von 86.651 € erbracht worden. Dafür sind aber keine Erträge gebucht worden, da seit Einführung des NKF keine internen Verrechnungen mehr für diese Leistungen erfolgen. Der Ressourcenverbrauch für die erbrachten Leistungen für die Ämter ist aber in den Aufwendungen der Produktgruppe enthalten.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Büro- und Geschäftsausstattung Festwerten, die für eine ergonomische Ausstattung der Bildschirmarbeitsplätze für eine älter werdende und in ihrer Gesundheit beeinträchtigte Belegschaft erforderlich sind.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.06 Grundstückswertermittlung (Haushaltsplan Band II Seiten 945 – 950):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Hierin sind die Entgelte für die Negativatteste zum gemeindlichen Vorkaufsrecht, die Erstellung von Wertgutachten, Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes und die Erteilung von Auskünften über die Bodenrichtwerte und aus der Kaufpreissammlung enthalten.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Amt für Geoinformation und Kataster, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist, sowie die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Gutachterausschusses. Hauptaufwendungspositionen sind darin die Mieten für den IBB von 39.156 € und den ISB von 39.494 €.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Hierbei handelt es sich um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):
Erläuterungen dazu siehe Teilergebnisplan 11.09.03.

Erläuterungen zu den speziellen Bewirtschaftungsregeln:

Die spezielle Bewirtschaftungsregel in der Produktgruppe 11.09.06 dient dazu, die Abführung der Umsatzsteuer an das Finanzamt Düsseldorf-Süd bei Mehrerträgen von Gebühren für Wertgutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Bielefeld sicherzustellen.

Erläuterungen zum Stellenplan 2017

Der Stellenplan des Amtes für Geoinformation und Kataster enthält für 2017 keine Veränderungen gegenüber 2016.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

C l a u s e n